



Kundennummer _____ bish./bestehende ABV-Bausp.kto.-Nr. _____

Antrag auf Abschluss eines Bausparvertrages

Bauspartarif: Jugend-Spar (J) (Abschluss bis zum 25. Lebensjahr) Spar (L) _____

Bausparprämie: mit Prämie für _____ Person(en) **Vertragsbeginn:** ehestmöglich per (TTMMJJ) _____

Vertragsinhaber/Antragsteller: _____
Titel, Vorname, Familienname M W Sozialvers.Nr. _____ Geb.Dat. (TTMMJJ) _____ Staatsbürgerschaft _____

Wohnanschrift: _____
Straße (Hausnummer, Türnummer) unselbst. selbst. _____
PLZ, Ort _____ Tel.Nr. tagsüber (mit Vorwahl) _____

Zustelladresse, wenn nicht mit Wohnanschrift ident:

_____ c/o-Name, Straße (Hausnummer, Türnummer) _____
PLZ, Ort _____ E-Mail-Adresse (@) _____

Legitimation: Reisepass Personalausweis Führerschein _____
PLZ, Ort _____ Nummer _____ ausstellende Behörde _____

gesetzl. Vertreter zusätzl. Vertragsinhaber
_____ Titel, Vorname, Familienname M W Sozialvers.Nr. _____ Geb.Dat. (TTMMJJ) _____ Staatsbürgerschaft _____

Reisepass Personalausweis Führerschein _____
PLZ, Ort _____ Nummer _____ ausstellende Behörde _____

Bausparbeitrag/Zahlungsart: EUR _____ monatl. jährl. einmalig
ab 03. 14. 22. (MMJJ) _____ mit Einzugsermächtigung **Vertragssumme** EUR _____

Bausparbeitrag künftige: EUR _____ monatl. jährl. einmalig
ab 03. 14. 22. (MMJJ) _____ mit Einzugsermächtigung Dauerauftrag/Internetbanking mit Zahlschein

Einzugs-ermächtigung: Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unserer kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

_____ Bankleitzahl _____ Bankinstitut _____ Kontonummer _____ lautend auf _____

Erklärungen: Ich stelle den vorliegenden Bausparantrag in Anerkennung Ihrer Allgemeinen Bedingungen für das Bauspargeschäft, die ich bei meinem Berater, auf Anforderung über Telefonnummer 050 400 46 oder www.abv.at erhalte. Die Verzinsung meiner Bausparbeiträge, die Dauer anfänglicher Fixverzinsung, die Folgen vorzeitiger Kündigung sowie anfallende Spesenbeiträge wurden mir erläutert. Darüber hinausgehende Zusagen habe ich nicht erhalten. Vertreter sind nicht zur Annahme von Zahlungen berechtigt. Der Vertragsabschluss erfolgt auf eigene Rechnung (§ 40 Abs. 2 BWG). Als ausländischer Antragsteller erteile ich den unwiderruflichen Auftrag, allfällige Bausparprämien bei Kündigung des Bausparvertrages innerhalb der steuergesetzlichen Bindungsfrist direkt mit der Abgabenbehörde rückzuverrechnen. Als minderjähriger Antragsteller erkläre ich, dass meine Bausparbeiträge aus eigenen Einkünften erbracht werden, weshalb meine gesetzliche Vertretung nicht erforderlich ist.

Datenschutz-erklärung: Ich bin ausdrücklich mit der Verwendung meiner Daten aus dem hiermit beantragten Bausparvertrag zum Zweck meiner Betreuung durch den für mich zuständigen Betreuer einverstanden. Diese Zustimmungserklärung kann ich widerrufen.

Nutzung meiner E-Mail-Adresse: Mit Verwendung meiner oben angeführten E-Mail-Adresse zur Bewerbung Ihres weiteren Angebotes sowie für Informationen zu meinem Bausparvertrag erkläre ich mich einverstanden. Dieses Einverständnis bezieht sich auch auf E-Mails, die dem Bankgeheimnis unterliegende Vertragsdaten enthalten. Meine Zustimmung ist jederzeit mit E-Mail an service@abv.at oder mit Brief widerrufbar.

Antrag auf Erstattung der Einkommensteuer (Lohnsteuer) gem. § 108 Einkommensteuergesetz (EStG) 1988, im Wege der Bausparkasse

Mitberücksichtigt für Prämie (Ehe-)Partner(in)/ Kind: _____ Familienname, Vorname _____ Sozialvers.Nr. _____ Geb.Dat. (TTMMJJ) _____
_____ Familienname, Vorname _____ Sozialvers.Nr. _____ Geb.Dat. (TTMMJJ) _____

Erklärung: Ich bin in Österreich unbeschränkt steuerpflichtig (§ 1 Abs. 2 EStG 1988). Weder ich noch eine mitberücksichtigte Person scheinen in einer anderen Abgabenerklärung zu einem Bausparvertrag als Antragsteller(in) oder mitberücksichtigte Person auf.

Heuer wurden bereits prämienbegünstigte Beiträge geleistet in Höhe von _____ EUR

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Abgabenerklärung ihre Wirksamkeit durch Kündigung, Sicherstellung, Widerruf oder Rückzahlung verliert. Den Wegfall der für die beantragte Steuererstattung maßgeblichen Verhältnisse werde ich der Abgabenbehörde binnen eines Monats im Wege der Bausparkasse mitteilen. Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

Unterschrieben werden die Erklärungen zum Bausparantrag, der Antrag auf Erstattung, sowie wenn gewünscht die Einzugsermächtigung.

Unterschrift(en): _____ Datum _____ Antragsteller _____ gesetzlicher Vertreter _____ Girokontozeichnungsberechtigter _____

Identität anhand des amtlichen Lichtbildausweises bzw. Vertretungsbefugnis durch geeignete Bescheinigung geprüft.

_____ Berater (Produzent) Name _____ Beraternummer _____

Erläuterungen zum Antrag auf Erstattung der Einkommensteuer (Lohnsteuer)

im Wege der Bausparkasse gemäß § 108 Einkommensteuergesetz (EStG) 1988

Die gesetzlichen Bestimmungen sind im § 108 Einkommensteuergesetz enthalten. Die Anspruchsberechtigung und die Höhe der erlangbaren Erstattung (=Bausparprämie) richtet sich nach den jeweils gültigen Bestimmungen.

1. Beiträge an Bausparkassen werden steuerlich in Form einer Erstattung der Einkommensteuer (Lohnsteuer) begünstigt.

2. Leistet eine natürliche Person, die im Inland einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat (unbeschränkt Steuerpflichtiger), Beiträge an eine Bausparkasse, die ihren Sitz oder ihre Geschäftsleitung im Inland hat, so wird ihr auf Antrag Einkommensteuer (Lohnsteuer) erstattet.

3. Folgende Bausparkassen haben ihren Sitz oder ihre Geschäftsleitung im Inland:

- a) Allgemeine Bausparkasse reg.Gen.m.b.H.
- b) Bausparkasse Wüstenrot AG.
- c) Bausparkasse der österreichischen Sparkassen AG.
- d) Raiffeisen Bausparkasse Ges.m.b.H.

4. Der Steuerpflichtige hat bei Abschluss des Bausparvertrages nach dem amtlichen Vordruck eine an die Abgabenbehörde (Finanzamt) gerichtete Erklärung bei der Bausparkasse abzugeben, dass die gesetzlich festgelegten und im folgenden angeführten Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Erklärungsabgabe gegeben sind, und zu beantragen, dass ihm für die künftig zu zahlenden Beiträge Einkommen(Lohn)steuer erstattet werde.

5. Die Erstattung erfolgt mit einem Pauschbetrag, der sich nach einem Prozentsatz der im jeweiligen Kalenderjahr geleisteten Beiträge bemisst. Dieser Prozentsatz wird in dem diesem Kalenderjahr vorangehenden Berechnungsjahr wie folgt ermittelt:

Der Durchschnitt der Sekundärmarktrenditen gemäß Tabelle 3.2 „Renditen auf dem inländischen Rentenmarkt“ der Statistischen Monatshefte der Österreichischen Nationalbank Spalte 8 „Emitenten Gesamt“ oder einer entsprechenden Nachfolgetabelle für den Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des Berechnungsjahres wird um 25 % vermindert und um 0,8 erhöht. Der sich ergebende Prozentsatz ist auf halbe Prozentpunkte auf- oder abzurunden und darf nicht weniger als 3 und nicht mehr als 8 betragen.

Der Prozentsatz ist vom Bundesminister für Finanzen bis zum 30. November eines jeden Berechnungsjahres festzusetzen und im Amtsblatt zur Wiener Zeitung kundzumachen.

6. Die Einkommensteuer (Lohnsteuer) darf dem Steuerpflichtigen nur für die Leistung von Beiträgen bis zu EUR 1.200,00 jährlich erstattet werden. Vorauszahlungen können in den folgenden Jahren berücksichtigt werden. Die Erstattung erhöht sich durch Anwendung des Prozentsatzes gemäß Punkt 5. auf weitere Beiträge für den unbeschränkt steuerpflichtigen (Ehe)Partner (§ 106 Abs. 3 EStG) und für jedes Kind (§ 106 EStG) bis zu einer jährlichen Beitragsleistung von jeweils EUR 1.200,00 pro Person, sofern diesen Personen nicht im selben Kalenderjahr aufgrund einer eigenen Abgabenerklärung Erstattungsbeträge zustehen oder sofern diese Personen nicht im selben Kalenderjahr in der Abgabenerklärung eines anderen Steuerpflichtigen für einen Erhöhungsbetrag zu berücksichtigen sind.

(Ehe)Partner und Kinder, für die dem Steuerpflichtigen in einem Kalenderjahr Erhöhungsbeträge zustehen, dürfen im selben Kalenderjahr keine Einkommen(Lohn)steuererstattung geltend machen.

Im Kalenderjahr der Auflösung des Vertrages dürfen die in der Abgabenerklärung für die Erhöhung der Erstattung berücksichtigten Personen insoweit eine Einkommen(Lohn)steuererstattung geltend machen, als eine Einkommen(Lohn)steuererstattung nicht im Rahmen des aufgelösten Vertrages für sie in Anspruch genommen wurde.

Die im Jahr der Auflösung des Vertrages geltend gemachte Einkommen(Lohn)steuererstattung ist dabei gleichmäßig auf den Steuerpflichtigen und die mitberücksichtigten Personen aufzuteilen.

7. Die Erstattung steht dem Steuerpflichtigen nur für jeweils einen Bausparvertrag zu. Solange die Abgabenerklärung zu diesem Bausparvertrag gültig bleibt, kann die Erstattung nicht auf Grund eines anderen Bausparvertrages geltend gemacht werden.

Die Prämienbegünstigung wird durch folgende Ereignisse bzw. Maßnahmen unwiderruflich beendet.

A) Mit sofortiger Wirkung:

- a) teilweise oder gänzliche Behebung des Bausparguthabens
- b) Verwendung der Ansprüche aus dem Bausparvertrag als Sicherstellung (z.B.: Abtretung, Verpfändung, Vinkulierung). In beiden Fällen (a, b) ist es unmaßgeblich, ob Steuererstattungsbeträge, zur Erlangung der Steuererstattung geleistete Einzahlungen oder darüber hinausgehende Einzahlungen, Zinsengutschriften usw. betroffen werden, bzw. ob die jeweilige Verfügung begünstigten Maßnahmen im Sinne des § 18 Abs. 1, Z 3 EStG dient.
- c) Tod des Antragstellers
- d) Ausscheiden des Antragstellers

B) Mit Wirkung ab dem folgenden Jahresbeginn:

- a) Widerruf des Antrages auf Erstattung (§ 108 Abs. 3 EStG)
- b) keine weitere Steuererstattung während eines vollen Kalenderjahres nach Ablauf von sechs Jahren seit Abschluss des betreffenden Bausparvertrages (§108 Abs. 10 EStG).

8. Im Kalenderjahr der Auflösung stehen nur so viele Zwölftel der Erstattung zu, als volle Kalendermonate bis zur Rückzahlung des Guthabens oder Teilen desselben vergangen sind (§ 108 Abs. 2 EStG).

9. Fallen die für die Erstattung bzw. für die Gewährung der Erhöhungsbeträge für (Ehe)Partner und Kinder maßgeblichen Verhältnisse weg, so ist dies innerhalb eines Monats der Abgabenbehörde im Wege der Bausparkasse mitzuteilen.

Diese Änderung wird erst nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Änderung eingetreten ist, berücksichtigt. (Ehe)Partner und Kinder können gegenüber der Bausparkasse auf einem gesonderten amtlichen Vordruck erklären, dass sie ab dem folgenden Kalenderjahresbeginn nicht mehr zu berücksichtigen sind. Diese Erklärung ist bis 30.11. der Bausparkasse zu übermitteln; sie kann nicht widerrufen werden. Verzicht hingegen der Antragsteller auf Erhöhungsbeträge (z.B. Herausnahme des (Ehe)Partners oder eines Kindes), dann ist dieser Verzicht mit Beginn des folgenden Kalenderjahres wirksam, sofern er der Bausparkasse bis zum 31.12. mitgeteilt wird.

Werden Erhöhungsbeträge nachträglich geltend gemacht (es treten Umstände ein, die die Erhöhung der steuerlich förderbaren Beitragsleistung bewirken, z.B. Verhehlung, Geburt eines Kindes oder eine bisher nicht berücksichtigte Person soll nunmehr mitberücksichtigt werden), so können diese erst ab jenem Kalenderjahr berücksichtigt werden, zu dessen Beginn die maßgeblichen Voraussetzungen gegeben waren, sofern bis spätestens 31.1. dieses Jahres eine entsprechende Mitteilung an die Abgabenbehörde im Wege der Bausparkasse erfolgt.

10. Zu Unrecht erstattete Einkommensteuer (Lohnsteuer) wird vom Steuerpflichtigen zurückgefordert. Wurde die zu Unrecht durchgeführte Erstattung durch unrichtige Angaben bewirkt, liegt bei vorsätzlicher Handlungsweise eine Abgabenhinterziehung, bei fahrlässiger Handlungsweise eine fahrlässige Abgabenverkürzung vor. Beides sind Finanzvergehen im Sinne des Finanzstrafgesetzes und werden nach diesem Gesetz geahndet.

Elektronischer ABV-Bausparantrag Version 3.9

Der elektronische Bausparantrag ist im pdf-Format programmiert. Zu seiner Benützung ist Adobe Acrobat Reader ab der Version 4.0 notwendig.

Das pdf-Startantrag Formular ist eine Kombination aus:

- Antrag auf Abschluss eines Bausparvertrages
- Erläuterungen zum Antrag auf Erstattung der Einkommensteuer (Lohnsteuer).

Onlinehilfe:

Auf Seite 4 befindet sich ein Musterantrag
Beschreibung

bzw. auf der Seite 5 befindet sich dazu die

Speichern der eingegebenen Daten:

Das Speichern des ausgefüllten Antrages ist ab der Acrobat Reader Version 7.0 möglich.

Tarife:

Um Irrtümern vorzubeugen, werden nur die Tarife L(angsam) und J(ugend) zur Auswahl vorgegeben. Sollte ein Finanzierungsvertrag = Tarif (N)ormal abgeschlossen werden, ist das 3. Tarifkästchen (wo die Tarifbezeichnung fehlt) anzukreuzen.

Prämientabelle:

Die Prämientabelle befindet sich auf Seite 6.

Beratername:

Statt des Beraternamens kann auch BAUSPARBERATER eingegeben werden.

Drucken:

Wenn Sie mit dem Acrobat Reader ab der Version 5.0 über den Button "Drucken" ausdrucken, wird der Bausparantrag automatisch zweimal, die Bedingungen werden einmal ausgedruckt.

Bei Verwendung des Acrobat Reader 4.0 erscheint das Druckmenü zweimal und Sie müssen selbst die Druckauswahl treffen.

Technischer Support:

Antrag auf Abschluss eines Bausparvertrages

2

Kundennummer

1

1371-23456
bish./bestehende ABV Bauspkto.-Nr.

3

Bauspartarif:

Jugend-Spar (J) (Abschluss bis zum 25. Lebensjahr) Spar (L)

4

Bausparprämie:

mit Prämie für 1 Person(en)

6

**Vertragsinhaber/
Antragsteller:**

ANDREAS MUSTER

Titel, Vorname, Familienname

GRÜNWALDGASSE 27

Straße (Hausnummer, Türnummer)

1210 WIEN

PLZ, Ort

5

Vertragsbeginn:

ehestmöglich per (TTMMJJ) | | | | |

7

Wohnanschrift:

Zustelladresse, wenn nicht mit Wohnanschrift ident:

ANTON MAYER, WEINBERGGASSE 3/7

c/o-Name, Straße (Hausnummer, Türnummer)

1180 WIEN

PLZ, Ort

8

Legitimation:

Reisepass Personalausweis Führerschein _____

701245

Nummer

PDION WIEN

ausstellende Behörde

FRANZ MUSTER

Titel, Vorname, Familienname

4,710

Sozialvers. Nr.

080463

Geb. Dat. (TTMMJJ)

A

Staatsbürgerschaft

unselbst.

selbst.

0666/123456

Tel.Nr. tagsüber (mit Vorwahl)

ANDI@JUHU.AT

E-Mail-Adresse (@)

9

Bausparbeitrag

EUR **100,-** monatl. jährl. einmalig

Zahlungsart:

ab 03. 14. 22. (MMJJ) **0308**

mit Einzugsermächtigung

Dauerauftrag/Internetbanking mit Zahlschein

13

Vertragssumme EUR **24000**

10

Bausparbeitrag

EUR **1200,-** monatl. jährl. einmalig

künftig:

ab 03. 14. 22. (MMJJ) **0109**

Dauerauftrag/Internetbanking mit Zahlschein

11

**Einzugs-
ermächtigung:**

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unserer kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

12

14

15

Erklärungen:

Ich stelle den vorliegenden Bausparantrag in Anerkennung Ihrer Allgemeinen Bedingungen für das Bauspargeschäft, die ich bei meinem Berater, auf Anforderung über Telefonnummer 050 400 46 oder www.abv.at erhalte. Die Verzinsung meiner Bausparbeiträge, die Dauer anfänglicher Fixverzinsung, die Folgen vorzeitiger Kündigung sowie anfallende Spesenbeiträge wurden mir erläutert. Darüber hinausgehende Zusagen habe ich nicht erhalten. Der Vertreter sind nicht zur Annahme von Zahlungen berechtigt. Der Vertragsabschluss erfolgt auf eigene Rechnung (§ 40 Abs. 2 BWVG). Als ausländischer Antragsteller erteile ich den unwiderruflichen Auftrag, allfällige Bausparprämien bei Kündigung des Bausparvertrages innerhalb der steuergesetzlichen Bindungsfrist direkt mit der Abgabenbehörde rückzuerrechnen. Als minderjähriger Antragsteller erkläre ich, dass meine Bausparbeiträge aus eigenen Einkünften erbracht werden, weshalb meine gesetzliche Vertretung nicht erforderlich ist.

16

**Datenschutz-
erklärung:**

Ich bin ausdrücklich mit der Verwendung meiner Daten aus dem hiermit beantragten Bausparvertrag zum Zweck meiner Betreuung durch den für mich zuständigen Betreuer einverstanden. Diese Zustimmungserklärung kann ich widerrufen.

17

**Nutzung meiner
E-Mail-Adresse:**

Mit Verwendung meiner oben angeführten E-Mail-Adresse zur Bewerbung Ihres weiteren Angebotes sowie für Informationen zu meinem Bausparvertrag erkläre ich mich einverstanden. Dieses Einverständnis bezieht sich auch auf E-Mails, die dem Bankgeheimnis unterliegende Vertragsdaten enthalten. Meine Zustimmung ist jederzeit mit E-Mail an service@abv.at oder mit Brief widerrufbar.

18

Antrag auf Erstattung der Einkommensteuer (Lohnsteuer) gem. § 108 Einkommensteuergesetz (EStG) 1988, im Wege der Bausparkasse

Mitberücksichtigt für Prämie (Ehe-)Partner(in)/ Kind:

Familienname, Vorname

Sozialvers. Nr. Geb. Dat. (TTMMJJ)

Familienname, Vorname

Sozialvers. Nr. Geb. Dat. (TTMMJJ)

Erklärung: Ich bin in Österreich unbeschränkt steuerpflichtig (§ 1 Abs. 2 EStG 1988). Weder ich noch eine mitberücksichtigte Person scheinen in einer anderen Abgabenerklärung zu einem Bausparvertrag als Antragsteller(in) oder mitberücksichtigte Person auf.

Heuer wurden bereits prämiengünstige Beiträge geleistet in Höhe von

EUR **0**

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Abgabenerklärung ihre Wirksamkeit durch Kündigung, Sicherstellung, Widerruf oder Rückzahlung verliert. Den Wegfall der für die beantragte Steuererstattung maßgeblichen Verhältnisse werde ich der Abgabenbehörde binnen eines Monats im Wege der Bausparkasse mitteilen. Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig und vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

Unter **24** werden die Erklärungen zum Bausparantrag, der Antrag auf Erstattung, sowie wenn gewünscht die Einzugsermächtigung.

Unterschrift(en):

10.1.09

Datum

Andreas Muster
Antragsteller

Herbert Fleissig
gesetzlicher Vertreter

Anton Mayer
Girokontozeichnungsberechtigter

25

Identifizierung anhand des amtlichen Lichtbildausweises bzw. Verifizierung des Identifizierungsbefugnisses durch geeignete Bescheinigung geprüft.

HERBERT FLEISSIG

Berater (Produzent) Name

26

1234567

Beraternummer

Bitte in Blockschrift befüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen.

ABV - 01000/0000 - HD www.abv.at 2007/09

ANTRAG AUF ABSCHLUSS EINES BAUSPARVERTRAGES

1. Bausparkontonummer eines bestehenden oder bereits abgelaufenen ABV Bausparvertrages einsetzen.
2. Das Erfassen einer ggf. vorhandenen Kundennummer (= bei Partnerinstituten, z.B. Girokonto, Polizzennummer) ermöglicht eine partnerorientierte Zuordnung des Bausparers.
3. Bauspartarif "Jugend-Spar" (für Bausparer unter 25 Jahre) oder "Spar" ankreuzen bzw. "N" für darlehensorientierte Verträge einsetzen.
4. Kennzeichnung und Anzahl der Personen, für die Bausparprämie beantragt wird. Eine spätere Beantragung der Bausparprämie ist nicht möglich. Pro Person darf nur ein prämiengünstiger Vertrag bestehen. Wird **keine** Prämie beantragt, tragen Sie hier "Ø" ein.
5. Bei Anschlussverträgen den gewünschten späteren Vertragsbeginn einsetzen. Die Annahme ist frühestens mit Ablauf des Vorvertrages möglich.
6. Persönliche Daten Antragsteller (Achtung: Hier auch ausfüllen wenn **keine** Prämie beantragt wird). Vor- und Familienname, Geschlechtskennzeichen, Sozialversicherungsnummer, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft, Wohnadresse, Berufsgruppe, Kontaktmöglichkeiten, Identitätsnachweis gem. Bankwesengesetz (BWG), Ausweisart, Nummer und ausstellende Behörde.
7. Falls Postzustellung an eine andere Adresse (z.B. Büro) gewünscht wird.
8. "Gesetzlicher Vertreter" oder "zusätzl. Vertragsinhaber" ankreuzen, sofern vorhanden. Persönliche Daten des gesetzlichen Vertreters oder zusätzlichen Vertragsinhabers. Gesetzlicher Vertreter bei minderjährigen Antragstellern unter 14 Jahren generell, ab 14 – 18 Jahren nur bei Minderjährigen ohne eigenes Einkommen erforderlich. Spätere Verfügungen über den Bausparvertrag können immer nur von beiden Vertragsinhabern gemeinsam getroffen werden.
9. Höhe des vereinbarten Sparbeitrages.
10. Zahlungsbeginn (innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsannahme). Gewünschten Einzugstermin (03., 14., 22.) ankreuzen.
11. Zahlungsperiode ankreuzen.
12. Jeder Bausparvertrag wird auf eine bestimmte Vertragssumme abgeschlossen, die sich aus dem Eigenmittelannteil und dem Darlehensanspruch zusammensetzt. Die Vertragssumme für sparorientierte Bausparverträge entnehmen Sie bitte der aktuellen Prämientabelle (z.B. Einzahlung monatlich EUR 100,-/jährlich EUR 1.200,- , = VS EUR 24.000,-). Die richtige Wahl ist besonders bei darlehensorientierten Verträgen wichtig.
13. Zahlungsart wählen. Wünscht der Kunde Zahlscheine, erhält er mit seinem Bausparvertrag die ersten Vordrucke – weitere werden automatisch zugesandt.
14. Künftige Änderungen des Sparbeitrages, der Zahlungsart oder der Zahlungsperiode können hier bereits bei Abschluss vermerkt werden.
20. Bei ausländischen Antragstellern gilt ohne gesonderte Kennzeichnung die "Ausländer-Erklärung".
21. Bei mündig minderjährigen Antragstellern (14 – 18 Jahre) mit eigenem Einkommen gilt ohne gesonderte Kennzeichnung die "Minderjährigen-Erklärung".

EINZUGSERMÄCHTIGUNG DURCH DIE ABV

15. Bankleitzahl.
16. Name der Bank.
17. Nummer des Giro- oder Gehaltskontos.
18. Name des Kontoinhabers (**auch wenn dieser mit Antragsteller oder zusätzlichem Vertragsinhaber ident ist**).
19. Unterschrift des Auftraggebers (= Zeichnungsberechtigter des Giro- oder Gehaltskontos), wenn nicht Bausparantragsteller.

ANTRAG AUF ERSTATTUNG DER EINKOMMENSTEUER (LOHNSTEUER)

22. Mitberücksichtigte Ehepartner und/oder Kinder (für die Familienbeihilfe gewährt wird) eintragen, wenn Personenanzahl höher als 1. Familien- und Vorname, Geschlechtskennzeichen, Sozialversicherungsnummer, Geburtsdatum.
23. Hier ist die **Summe der Einzahlungen** am Vorvertrag, die zu einer Prämiengutschrift geführt haben, **unbedingt einzutragen**.
Der Vorvertrag darf zum Zeitpunkt der neuerlichen Antragstellung nicht mehr prämiengünstig sein. Neuabschlüsse für bisher mitberücksichtigte Personen sind nur möglich, wenn der Vorvertrag gekündigt wurde, bzw. bei Prämienstopp erst ab 1.1. des nächsten Jahres.
24. Antragsdatum. Unterschrift des gesetzlichen Vertreters (wenn erforderlich) ist bei Bausparern unter 14 Jahren generell, zwischen 14 und 18 Jahren nur bei Jugendlichen ohne eigenes Einkommen notwendig. Unterschriften sämtlicher Antragsteller.

BERATERDATEN

25. Name des Beraters.
26. Beraternummer des Beraters.

GEWINNTABELLE

GLEICHBLEIBENDE SPARLEISTUNG

AB SOFORT
BIS ZU 20 %
MEHR PRÄMIE!

		MINDESTENS*				HÖCHSTENS**		
Monatliche Sparleistung	Prämie im 1. Jahr	Prämie ab 2. Jahr	Guthaben nach 6 Jahren vor KESt	Guthaben nach 6 Jahren nach KESt	Vertragssumme	Prämie ab 2. Jahr	Guthaben nach 6 Jahren vor KESt	Guthaben nach 6 Jahren nach KESt
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10	4,80	3,60	768	762	2.400	9,60	871	846
30	14,40	10,80	2.304	2.285	7.200	28,80	2.614	2.537
50	24,00	18,00	3.840	3.808	12.000	48,00	4.356	4.228
70	33,60	25,20	5.376	5.331	16.800	67,20	6.099	5.919
84	40,32	30,24	6.451	6.398	20.000	80,64	7.319	7.102
100	48,00	36,00	7.680	7.616	24.000	96,00	8.713	8.455

prämienbegünstigter Höchstbetrag pro Person, auch für jedes Kind: EUR 100,-

		MINDESTENS*				HÖCHSTENS**		
Jährliche Sparleistung	Prämie im 1. Jahr	Prämie ab 2. Jahr	Guthaben nach 6 Jahren vor KESt	Guthaben nach 6 Jahren nach KESt	Vertragssumme	Prämie ab 2. Jahr	Guthaben nach 6 Jahren vor KESt	Guthaben nach 6 Jahren nach KESt
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
200	8,00	6,00	1.289	1.276	4.000	16,00	1.477	1.427
400	16,00	12,00	2.578	2.552	8.000	32,00	2.954	2.855
600	24,00	18,00	3.867	3.828	12.000	48,00	4.431	4.282
800	32,00	24,00	5.156	5.104	16.000	64,00	5.908	5.709
1.000	40,00	30,00	6.445	6.380	20.000	80,00	7.385	7.137
1.200	48,00	36,00	7.734	7.656	24.000	96,00	8.862	8.564

prämienbegünstigter Höchstbetrag pro Person, auch für jedes Kind: EUR 1.200,-

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN:

Ersteinzahlung Valuta 2.1.2009, Bausparprämie Valuta 31.1. des Folgejahres, alle Angaben ohne Berücksichtigung jährlicher Spesen. Kapitalertragsteuer 25 % der gutgeschriebenen Zinsen. Gemäß § 108 EStG wird der Prozentsatz für die Berechnung der Bausparprämie im November eines jeden Jahres für das kommende Jahr ermittelt und beträgt mindestens 3 und maximal 8 % der jährlichen Sparleistung von höchstens EUR 1.200,- pro Person. Indikator ist die Sekundärmarktrendite für Bundesanleihen. Für 2009 wird die Bausparprämie mit 4 % der Sparleistung berechnet.

Die Verzinsung der Bausparbeiträge erfolgt gemäß §§ 9 und 10 der Allgemeinen Bedingungen für das Bauspargeschäft. Zum übernächsten Halbjahresabschluss, somit nach längstens 12 Monaten, wird der ab Vertragsbeginn anfängliche Fixzinssatz von 4,5 % p.a. durch variable Verzinsung abgelöst. Die Anpassungsintervalle, die Berechnung des jeweiligen Zinssatzes nach Maßgabe eines objektiven Indikators sowie die Bandbreite der Zinssatzänderung werden detailliert in den Allgemeinen Bedingungen für das Bauspargeschäft beschrieben. Es ergeben sich unverbindliche Richtwerte, da Anpassungen des Prozentsatzes der Bausparprämie und des variablen Zinssatzes zu Abweichungen führen können.

*) Mindestens	Vertragsbeginn: immer 2.1.		**) Höchstens	Vertragsbeginn: immer 2.1.	
	1. Jahr	ab 2. Jahr		1. Jahr	ab 2. Jahr
Nominalverzinsung	4,5 %	1,0 %	Nominalverzinsung	4,5 %	4,0 %
Prämie	4,0 %	3,0 %	Prämie	4,0 %	8,0 %
KESt 25 %			KESt 25 %		

Effektivverzinsung mindestens 2,0 % (vor KESt)

Effektivverzinsung höchstens 6,2 % (vor KESt)

Gemäß § 4 Bausparkassengesetz, unter Berücksichtigung von Spesen bzw. Kontoführungsentgelten

EINMALERLAG

SPAREN IM VORAUS

	MINDESTENS*			HÖCHSTENS**	
Einmaleralag	Guthaben nach 6 Jahren vor KESt	Guthaben nach 6 Jahren nach KESt	Vertragssumme	Guthaben nach 6 Jahren vor KESt	Guthaben nach 6 Jahren nach KESt
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7.200	8.141	7.958	24.000	9.731	9.192

DYNAMISCHES BAUSPAREN KLEIN BEGINNEN – SPÄTER ZULEGEN

MONATLICHE SPARLEISTUNG					MINDESTENS*			HÖCHSTENS**	
	im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	im 4.-6. Jahr	Guthaben nach 6 Jahren vor KESt	Guthaben nach 6 Jahren nach KESt	Vertragssumme	Guthaben nach 6 Jahren vor KESt	Guthaben nach 6 Jahren nach KESt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Modell 10	10	20	30	40	2.283	2.268	6.500	2.561	2.501
Modell 20	20	35	50	60	3.620	3.596	11.000	4.071	3.970
Modell 30	30	50	70	90	5.334	5.298	16.000	5.993	5.847
Modell 40	40	60	80	100	6.102	6.060	19.000	6.865	6.692